

Skulpturen, Bilder und Zeichnungen

Die Tangente in Eschen präsentiert in ihren Räumen den jungen Bildhauer FauZie As'Ad. Der aufstrebende Künstler zeigt Werke, die in diesem Jahr entstanden sind.

Zu sehen sind Skulpturen, Bilder und Zeichnungen; stark ist der Einfluss der Arbeiten in Carrara zu spüren, wo er dank des Kulturstipendiums der VP Bank Vaduz arbeitete. Zur Vernissage am kommenden Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr, sind alle herzlich eingeladen. Der Kunsthistoriker Thomas Ernst Wanger wird zur Arbeit von FauZie As'Ad sprechen.

FauZie As'Ad wurde in Bekasi in In-

donesien geboren. Durch Heirat ist er vom grossen Indonesien ins kleine Liechtenstein gekommen. FauZie As'Ad wurde zum Grenzgänger zwischen Ost und West im Wechselbad der verschiedenen Lebensarten. Diese kulturellen Umfelder und die Auslandaufenthalte wirken auf die persönliche Kreativität.

Skulpturen aus Marmor

«Ein grundlegendes Problem meiner Arbeit als Bildhauer ist, wie organisiere ich visuelle Elemente?», sagt FauZie As'Ad, und «wie kann ich eine dynamische Form kreieren, die einen starken Eindruck im Raum hinterlässt?». Seine Skulpturen sind aus Marmor, und er bemüht sich, die Formen so zu bearbeiten, und ihre Erscheinungsform so zu steigern, dass zuletzt immer etwas Schöneres entstehen kann. Arbeiten, die zurück zur Form

gehen? Die Skulpturen von FauZie As'Ad sind keine ausdrücklichen Formen von etwas Bestimmten und trotzdem sind sie präzise gesetzte Zeichen: Sie ziehen an oder bauen Distanz auf, sind ruhig oder lärmend, je nach Betrachter. Der Künstler ist weder Gegner dieser Situation, noch benutzt er sie oder protestiert dagegen. Er baut Vorstellungen auf, zeigt Formen, welche er in Marmor gemeisselt präsentiert. Die Skulpturen von FauZie As'Ad lassen den Raum von allen Seiten erleben – sie spiegeln den Kampf um die Form. Der Betrachter soll Zwiesprache mit diesen Skulpturen aufnehmen, mit allen Sinnen.

Licht und Schatten

Neben den Skulpturen zeigt FauZie As'Ad auch Bilder und Zeichnungen. Die Arbeiten sprechen für sich und von dem, was entstehen kann, wenn die Bilder zu Skulpturen werden aus Stein oder Bronze. Sie regen an zur Phantasie und auch zum Gespräch. Sie zeigen Wege, die ein Bildhauer geht. Gehen muss!

Und FauZie As'Ad geht seinen Weg bewusst. Er weiss, wo er hin will und er weiss auch, was er kann. Bildhauer sein bedeutet harte Arbeit, viel Schweiss und grosse Freude, wenn aus einem Block Marmor eine Skulptur geboren wird.

«EpisodeE Schwarzweiss Plus» titelt der Künstler seine Ausstellung. Wie Licht und Schatten, wie Volumen und Raum, wie Tag und Nacht, Yin und Yang. Schwarz und Weiss sind die Hauptfarben dieser Episode, Plus ist FauZie As'Ad imaginärer, ästhetischer Kampf zur Entwicklung der Formen.

Vernissage: Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, die Ausstellung dauert bis zum 13. Dezember.

Liechtensteiner Vaterland

Mittwoch, 18. November 1998